

gartenboxx Gartentipp

Februar 2009

Wenn der Februar kommt...

Ist der Winter noch längst nicht vorbei. Trotzdem oder gerade deshalb gibt es Einiges zu tun. Vom Pflanzenschutz bis zur Pflanzenansaat, von der Planung eines (neuen) Frühbeetes bis hin zur Umsetzung ... all das will getan sein, bevor der März an unsere Fenster klopft.



In der zweiten Winterhälfte...

Ist es wichtig, die Stämme der (Obst-)Bäume mit einem Kalk- bzw. **Stammanstrich** zu versehen, da die Sonne immer kräftiger wird und es in der Nacht dennoch friert. Der Stammanstrich **schützt die Rinde vor Frostrissen!**



Denken Sie jetzt daran...

den Vorrat an **Düngemitteln** rechtzeitig zu überprüfen und ergänzen. Organische Dünger - wie **Oscorna Animalin** - fördern die Nährstoffzufuhr. Die Nährstoffe können so bei Bedarf von den Pflanzen jederzeit aufgenommen werden.



Wer Chili oder Paprika selbst aussäen möchte ...

kann das an einem warmen, hellen Fensterplatz bereits tun. Am besten anfangs in ein Substrat, wie z.B. **Kokosquellerde**.

Für ein gutes Klima sorgt die Verwendung eines **Miniaturtreibhauses**. Ab etwa Mitte Mai erhalten die Pflanzen einen Platz im Freien an einer sonnigen, geschützten Stelle. **Das reichhaltige Angebot an CHILI und PAPRIKA** in verschiedensten Farben und Formen lädt geradezu ein, es doch selbst einmal zu probieren.



Zimmerpflanzen ...

können bereits jetzt umgetopft und zurück geschnitten werden. Für kleinere Töpfe eignet sich **Kokosquellerde** hervorragend. So vermeiden Sie das lästige Schleppen von schweren Erdsäcken. **Düngen** nicht vergessen!



Zeit um ein Frühbeet anzulegen...

In einigen „wärmeren“ Regionen kann der Frühling schon frühzeitig auf Trab gebracht werden. Unter Glas und Folien beginnen die ersten Aussaaten bereits zu grünen, wenn draußen noch kühles und unbehagliches Wetter herrscht. Frühreife Salate oder Radieschen sind dann die ersten Vitaminspender aus dem eigenen Garten.



Infos zum abgebildeten **Hochbeet mit Glashausaufsatz** finden Sie im September Gartentipp. Ein Frühbeet können geschickte Handwerker auch selber basteln. Wichtig dabei ist, dass die **Rückwand 20-25 cm höher ist als die Vorderseite**, denn die Abdeckung sollte schräg aufliegen. Dafür können alte Fenster oder mit durchsichtiger Plastikfolie bespannte Rahmen verwendet werden. **Das Frühbeet immer so anlegen, dass es sich zur Südseite öffnen lässt.** So wird es zur Sonnenfalle und zum natürlichen Wärmespeicher.



Einen Wärmespeicher von unten gewinnen Sie, indem Sie das Frühbeet am Beginn der Saison 40-60 cm ausheben. In diese Grube geben Sie etwa 20-30 cm frischen Mist, ideal dafür ist Pferdemist, der leicht angefeuchtet wird. Darüber breiten Sie etwa 20 cm guten Humus aus.

Der hitzige Pferdemist erwärmt nun die Erde im Frühbeet, so dass die Samenkörner und Jungpflanzen ein optimales Wachstumsklima vorfinden können.

Tipp Zum Humus noch Oscorna **Hornspäne**, **Hornmehl** oder **Animalin** dazu, das vervollständigt das reichhaltige Angebot für die Pflanzen!



Eine Alternative zum Frühbeet...

ist ein „Folientunnel“. Einige halbrunde Metallbögen und ein paar Meter Plastikfolie sind dazu nötig. Die Metallbögen werden alle 20-40 cm tief in die Erde gesteckt. Dann wird die Plastikfolie darüber ausgebreitet und glatt gezogen. Zum Beschweren eignen sich am besten Steine oder Bretter.

Quelle: Heimwerker.de



VORSICHT!

Frühbeete und Folientunnel regelmäßig belüften und gießen! Gerade ab März/April kann es tagsüber schon ziemlich „heiß hergehen“ und die Pflänzchen laufen Gefahr erbarmungslos zu verbrennen.

Zur weiteren Vorbereitung der Beete nur reifen Kompost verwenden! Grober Kompost enthält oft noch Unkrautsamen, für die die feuchtwarmen Bedingungen das reinste Paradies sind und die sehr rasch die anderen Pflanzen überwuchern können.

Tipp 2-3 Wochen vor Aussaat Kompost auftragen, sollten Unkräuter keimen, können diese gejätet werden. Erst danach das jeweilige Saatgut oder die jungen Pflanzen säen!

